

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 29

Artikel: Die Photographie zu Wasser
Autor: Paul, Altheer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Photographie zu Wasser

Denkt euch, was mir dieser Tage passiert ist. Ich hatte keine Ahnung davon, daß der Zürichsee von Photographen wimmelt. Aber seit der Erste, der den Trick erfunden hat, so glänzende Geschäfte macht, haben fünfzig Prozent der in Zürich ansässigen Photographen auf dem Wasser ihre Niederlage errichtet. Ja, ja, sie haben sie errichtet und das Publikum, das ihnen gerade in den Schuß kommt, erleidet sie — die Niederlage.

Also, was ich Ihnen erzählen wollte, trug sich folgendermaßen zu. Es wird sicher niemand etwas daran aussetzen können, wenn Eheleute schiffsfahren. Na, also! Ich bin ein notorisch verheirateter Mann. Und die

Dame, die mit mir im Schiffli saß, war ebenso schön, wie sie verheiratet war. Und sie war sehr verheiratet. Daß sie dies schließlich nicht mit mir war, war nicht meine Schuld. Ich hätte dagegen zu allererst etwas einzurufen gehabt.

Item, es war sehr schön und wir unterhielten uns wundervoll.

Plötzlich tauchte das feindliche Photographierboot in unserer unmittelbaren Nähe auf.

Das Objektiv schaute uns blinzeln. Der schwarze Kasten drohte auf seinen drei spindeldürren Beinen und ein eleganter Herr, der daneben stand, zog den Hut und drohte mit lebenswürdigstem Lächeln: „Photographieren gefällig?“

Nun habe ich gegen eine gute Photographie nichts und gegen eine schlechte noch weit weniger; denn je schlechter sie ist, um so hervorragender ist ihr großer Vorteil: daß einen niemand darauf erkennt. Auch meine lebenswürdige Begleiterin hatte im Prinzip nichts gegen eine Photographie einzurufen. Sie ist aber eine sehr praktisch veranlagte Frau und meinte:

„Was hat das für einen Sinn, wenn wir uns zusammen photographieren? Wem sollen wir das Bild schenken? Vielleicht meinem Mann?“ Sie schüttelte sich und lachte. „Oder etwa Ihrer Frau?“

Sie lachte wieder, während ich mich abschließend schüttelte. Im Grunde war mir

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant „Concordia“
Förchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi - Gruber. 1649

Wiener-Café International
Zeughausstr. 31 — Ecke Jakobstr. 1651
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café
Täglich Konzert!
Prima Weine. — Gute Biere. — Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höflich. P. Kämpel.

BASEL

Café **Basler** **Wein**
Bierhalle I. Ranges
„Rebluten-Zunft“
Gesellschaftssaal
Freiestr. 50

Restaurant Kunsthalle
Vornehmes Etablissement
Schönster Garten inmitten der Stadt
Täglich Künstler-Konzert
1791 Ph. Plachner, Traiteur.

Grand Café Métropole, Basel
Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tögl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1692
Täglich grosse Konzerte — Erstklassige Truppen- u.
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“ **Greifengasse**
Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1652 Besitzer: EMIL HUG

AUTO Hochzeits- 1616
Privat- und
Spazierfahrten

Sumser's Weinstube
Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

BERN
„BUBENBERG“
Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telefon 535
1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant
Münzgraben
vis-à-vis Bellevue - Palais

Hotel-Pension
Schweizerhaus
am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtvolle Aussicht
Ganz nahe Farnenwaldungen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie Abderhalden.

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11
::
Bilder-
Einrahmung

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

Moderne Damen- u. Herren-Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser
empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land. So mach' zunächst deine Ware bekannt, Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

LUZERN
ROSENGARTEN
:: Damen-Kapelle ::
Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
Grosses Konzert-Lokal 1699
Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Stadt München
am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance
::: :::

Grosse Terrasse nach dem See!
Original Bayrische und Wiener Küche

ST. GALLEN
DU NORD Brühlgasse 11
St. Gallen
Heimliches, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche — ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Tag- und Nachtbetrieb

gar nicht so lieblich zu Mute. Das schwarze Ungeheuer blinzelte uns gar zu verdächtig an. Und dann hat so ein Photographen-Apparat manches mit einem Seuerkeufel gemeinsam: Man weiß nie, ob er vielleicht doch losgeht.

Und, wahrhaftig! Man soll prinzipiell immer Pessimist sein. Nur dann erlebt man keine Enttäuschungen.

„Tik-Tak“ machte es im Apparat. Der freundliche Herr lächelte noch süßer als zuvor und sagte: „Meine Herrschaften, es ist bereits geschehen. Es ist ja so billig. Uebrigens, wenn Sie nicht wollen . . . Sie haben nichts bestellt und sind in keiner Weise gebunden, die Bilder abzunehmen.“

Seine Begleiterin lächelte, während ich

einen Tornesausbuch gewaltsam zurückdämmte. Sie blinzelte mir zu, lächelte und sagte: „Gott, warum nicht? Das ist doch ganz neil. Machen Sie halt sechs Stück. Kann man drauf warten?“

Natürlich konnte man drauf warten. Es waren reizende Bilder. Unser Zusammensein erhielt durch diese photographische Aufnahme ein Maß von Innigkeit, wie wir es uns nie hätten träumen lassen. Es war sehr, sehr schön . . . Wir ruderten weit hinaus. Man konnte uns vom Lande aus nicht mehr sehen. Die Lippen meiner Begleiterin waren frisch und purpurn . . .

Einmal fragte ich sie: „Warum wolltest du eigentlich, daß wir die Bilder kaufen?“

„Um zu verhindern, daß sie zu Reklamezwecken in das Schaufenster gelangen.“

„Wie klug seid Ihr doch, Ihr Frauen, wenn es sich um die Liebe handelt!“

„Nur dann?“ fragte sie und zog ein süßes Mäulchen.

Das küßte ich ihr gründlich weg.

Als wir wieder dem Ufer entgegen ruderten, sagte ich:

„Es bleibt uns nichts übrig. Wir müssen gemeinsam ins Wasser gehen.“

Ihre lieben Augen staunten mich an.

Ich hielt ihr unsere Bilder unter das reizende Stumpfnäschen und meinte:

„Was sollen wir denn sonst mit diesen Dingen anfangen?“

Automobil - Reparatur - Werkstätte
für Last- und Tourenwagen aller Systeme
J. Müller
vorm. MÜLLER & KELLER
Stadtgrenze Zürich-Alttetten
Lager u. Fabrikation v. Ersatzteilen
Fachmännische und prompte Bedienung [1668
Telephon 574

Uhren Bijouterie
Optik



Alb. Stahel
Uhrmacher

Spezialität: CITY - Chronometer
Omega, Zenith, Int. Watch Co.
Trau - Ringe
Sihlstrasse 3 — Cityhaus
vis-à-vis Jelmoli
Zürich 1. 1642

+ 100 Abbildungen

enthält meine neue Preisliste über alle Gummiwaren, sanitären Hilfsmittel für Hygiene und Körperpflege. Bekannt für große Auswahl u. frische Ware.

Sanitätsgeschäft Hüblicher, Zürich-R. 8, Seefeldstr. 98.

Gegen frühzeitiges Ergrauen der Haare finden Sie nichts Besseres als

Jules Noës Haarwasser.

Wirkt auf die Haarwurzeln (kein äußeres Färben). Erfolgreich nach 3-4-maligem Einreiben sichtbar. Preis per Fl. Fr. 3.25. Versand diskret per Nacht. durch Frau Brunner, Kronbach-Bertsau.

Flüssiger Seifen u. Soda-Erätze
RAPIN
Commerz A.-G. Zürich
RAPIN
Flüssiger Seifen u. Soda-Erätze
RAPIN
Commerz A.-G. Zürich



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migraepulver
Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) -1426



Beste Handseife

Überall zu haben

Zentral-Waschanstalt
Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

MERKEN Sie sich diese Schutzmarke

denn sie verbürgt beste Qualität und billige Preise.
12950
Zu beziehen durch die meisten PHOTO-HANDLUNGEN der Schweiz.



Neuheit!
Die Helios-Thermos-Flasche behält ihre Temperatur während 24 Stunden bei heißen oder kalten Flüssigkeiten bei. Unentbehrlich für Familien, Touristen, Post-, Bundesbahnen-, Trambahn- und Fabrikangestellte und Reisende. Kataloge gratis. 1/8 Ltr.-Fl. Fr. 4.50, 1/4 Ltr.-Fl. Fr. 5.50, 1/2 Ltr.-Fl. Fr. 7.-, 3/4 Ltr.-Fl. Fr. 9.-, 1 Ltr.-Fl. Fr. 12.-.
Louis Ischy, Payerne, Reparatur-Werkstätten mit elektr. Kraft.

ROAS
BESTE SCHUH-CRÈME
A. SUTTER
JBERHOFEN/THURGAL

Neuer Bärenzwinger
mit dem grössten
Braunbären!
in Bildhauser Eggenschwyler's Menagerie auf dem Milchbuck, Zürich 6. — Fütterung der andern Tiere, Panther, Wolf usw. v. 3 Uhr nachmittags an.

165 Fr.

Touristen-Fahrrad, neuestes, solides System, 12 Monate Garantie, mit Pneus Michelin oder Gaulois, Kotschütz, Bremse, Tasche mit Werkzeug, **165 Fr.**, mit Rücklauf und zwei Bremsen **180 Fr.**, Damen-Fahrrad **195 Fr.**, Militär-Fahrrad **220 Fr.**, Mantel, Marke Gaulois-Michelin **Fr. 11.-** und **12.-**, Luftschlauch Gaulois-Michelin **Fr. 6.-** u. **7.-**, Laternen von **Fr. 5.50** an. Kataloge gratis und franco. **Louis Ischy**, Fabrikant, **Payerne**, Reparat.-Werkstätten mit elektr. Kraft.

Gegen Kopfschuppen garantiert sicher wirkende, erprobte **Schuppenpomade** (per Topf Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. **Haarwasser** mit Petrolgehalt, alle Haar-krankheiten und Schuppen heilend, per Glasche Fr. 1.70. Versand diskret per Nacht-nahme d. Frau Brunner, Kronbach-Bertsau.

Bei Bedarf
von
Drucksachen
wie: Kataloge, Preis-Courants, Zirkulare, Prospekte, Fakturen, Briefköpfe, Memoranden, Verlobungskarten, Verlagswerke, in Ein- oder Mehrfarbendruck, mit oder ohne Illustrationen ♦ ♦ ♦
wenden Sie sich am besten an die

Buchdruckerei Jean Frey
Dianastraße 5 u. 7 Zürich Dianastraße 5 u. 7

„Das ist aber sehr schade.“

„Willst du sie in Verwahrung nehmen?“

„Puh! Und wenn mein Alter sie ermüdet?“

„Glaubst du, mit meiner Alten ist in solchen Dingen besser Kirschen essen, als mit deinem Alten?“

„Wenn schon Kirschen gegessen werden müssen, wollen wir beide das doch am liebsten miteinander tun.“

„Über die Bilder?“

Ich schwang sie bereits über meinem Kopf und wollte sie werfen.

„Halt!“ schrie sie. „Ich habe eine Idee. Du weißt doch, daß wir Frauen in diesen Dingen klüger sind.“

Ich wollte nicht widersprechen. Das ist, nach meiner Meinung, Sache des Gatten. Sie nahm mir die Bilder aus der Hand, faltete jedes einzeln zusammen und riß es sorgfältig in zwei gleiche Stücke. Dann gab sie die einen Hälften mir. Die andern Hälften verwahrte sie an jenem begehrenswerten Ort, an dem schöne Frauen so oft geheimnisvolle Dokumente verschwinden lassen.

Ich bewunderte die Klugheit meiner lieben Freundin. Ich hielt sechs Bilder in der Hand, die mich ganz einsam und alleine in einem mitten durchgerissenen Kahne darstellten. Die andere Hälfte des Schiffchens und des von uns dargestellten Paares ruhte hinter dem Nieder meiner lieben Freundin. Wahrhaftig, harmloser und endgültiger konnte dieses „Bilderrätsel“ nicht gelöst werden. Nun waren die Photographien ganz und gar unverdächtig. Man konnte sie jedem zeigen, der sich dafür

interessierte. Und doch gab es ein süßes Geheimnis, das einem jeden von uns die Bilder wertvoll machte . . .

Ich tat allerdings dann noch ein übriges, indem ich meine Bilderhälften, wenn auch blutenden Herzens, in so viele Stücke zerriß, als ich irgend konnte; denn einestheils ist die Redensart von dem stärkeren und schwächeren Geschlecht eine gemeine Lüge und andernteils schmöge ich konsequenterweise auf den Grundfab: Sicher ist sicher.

Meine Freundin, die, wie sie selber ebenso gern wie oft betonte, in diesen Dingen viel klüger ist als ich, verwahrte die Bilder irgendwo in ihrem Wäscheschrank. Die Sorge davon war, daß ich eines Tages folgenden, nicht nur rosaroten, sondern auch ganz verzweifelte Brief erhielt:

Lieber Schnuggi!

Ich bin in Verzweiflung! Mein Mann hat die Bilder gefunden. Er schöpft Verdacht! Er behauptet, sie seien nicht vollständig und schmört, alles daranzusetzen, um die anderen Hälften ausfindig zu machen! Lieber Schnuggi! Du kennst ihn nicht. Othello ist ein weißer Kabe gegen ihn. Er wird uns beide umbringen. Schaff' die Bilder fort. Ich flehe dich an! Vernichte sie! Sonst sind wir des Todes! Tausend Grüße und Küsse

Deine Siegelinde.

NB. Ach, es war ja ein so herrlicher Nachmittag. Fast du am nächsten Donnerstag drei Uhr Zeit? Ich komme in die Stadt. Treffen wir uns wieder? In der Konditorei? Wie lehstest Mal? Ich werde dich auf jeden Fall erwarten.

Ich glaube nicht, daß Othello der Zweite Anlaß finden wird, uns um die Ecke zu bringen. Ich habe mir schon am Tage nach unserer Kahnfahrt von dem Photographen die Platte aushändigen lassen. Allerdings, wenn die Frauen in solchen Dingen nicht so unerhört klug wären, wer weiß, ob wir mit so großer Freude dem nächsten Donnerstag entgegensehen könnten . . .

Paul Allheier

Soldatenwitz

„Wie wär's jetzt, wenn statt dem Wille der Sprecher General geworden wäre?“

„Dann gäbe es weniger Widerwille und dafür mehr Widersprecher . . .“

Alfot

Eine Schlaue

Die Wäschebezugscheine in Deutschland, die Unrecht auf vier Hemden und vier Beinkleider einräumen, hat mancher Dame gelinden Schrecken verursacht. So auch meiner Cousine Liesl, die von jeher für flotte Wäsche schwärmte, wegen — hm — nun es ist ja gleich, warum. Also, zuerst war sie verzweifelt, aber dann klärte sich ihr Angezicht. Sie nahm ihre Bezugscheine und kaufte — Hemdhosen. Für vier Scheine Hemden und für vier Scheine Hosen, macht acht, wenn man sie zusammenhängt, also acht Hemden und acht Beinkleider. — Man muß sich eben zu helfen wissen. —

Colharlo

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

„ARBENZ“

Motorlastwagen von 2 bis 5 Tonnen Tragkraft

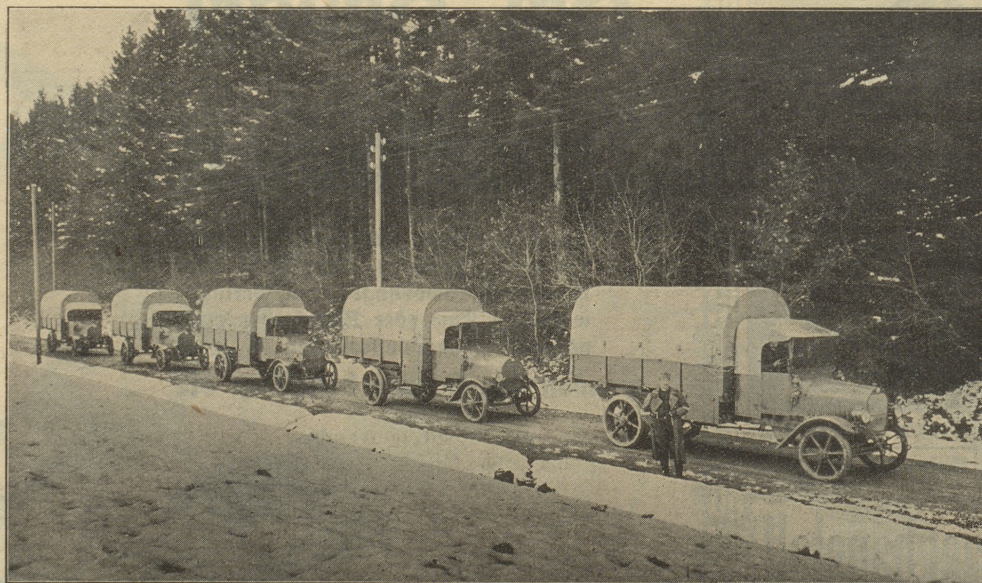
Omnibusse

Industrielle
Fahrzeuge

Strassen-
Sprengwagen

etc.

Solide
Konstruktion!



Lastzüge
bis
10 Tonnen
Tragkraft

Feuerwehr-
Automobile

etc.

Oekonomisch
im Betrieb!

Motorwagenfabrik **ARBENZ** A. G. Albisrieden-Zürich